

auf Europäische Lebensmittel und andre Bedürfnisse waren diese Kolonien von den Mutterländern bisher ganz abhängig, aber die Freyheit und Nachbarschaft der NordAmerikanischen Staaten wird jener Verbindung gefährlich. Es werden in WestIndien immer mehr Freyhäfen geöffnet. — Der Vorwurf einer schauderhaft-grausamen Behandlung der Neger-Sklaven in WestIndien trifft alle Europäer; selbst die menschenfreundlichen Absichten des Code noir schützen die Sklaven in den Französischen PflanzOrtern nicht hinlänglich. Die Anzahl dieser Unglücklichen auf den Zucker Inseln ist erstaunlich groß; allein auf den Englischen Inseln sind gegen 420,000 Neger. Ob diese Pflanzungen der Sklaven ganz entbehren könnten? — Von den vielen hunderttausenden der Ur-Einwohner, welche von den Spaniern ehemals ermordet und ersäuft wurden, sind noch kleine Reste Cariben auf Jamaica, S. Vincent und Dominica übrig, aus deren Vermischung mit geflüchteten Negern Bastartarten entstanden sind, welche vornemlich die Eintheilung in rothe und schwarze Cariben veranlaßt haben.

Wenig bekannte und neuentdeckte Länder.

Wenig bekannt sind zwar auch ansehnliche Theile der 4 großen Kontinente der Erdkugel; wir